



**LEITBILD ZUR LANDESAKTION NÖ DORFERNEUERUNG
MARKTGEMEINDE BISCHOFSTETTEN
NOVEMBER 2018**



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

noe **N** regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit





INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
1 VORWORTE	4
1.1 Gemeinde	4
1.2 Dorferneuerungsverein	5
2 EINLEITUNG	6
3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION	7
3.1 Basisdaten der Marktgemeinde Bischofstetten	7
3.2 Grafiken zu Bevölkerung in der Gemeinde.....	8
3.3 Ausgangssituation	9
3.4 Finanzkraft der Gemeinde	9
4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES	10
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess.....	10
4.2 Stärken und Schwächen.....	11
5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE	12
6 IDEEN UND PROJEKTE	14
7 KONTAKTE	20
8 ANHANG	21
8.1 Stärken-Schwächen-Analyse.....	21
9 STELLUNGNAHME	23



Das vorliegende Leitbild wurde aufgrund der Vorgaben von Punkt 2.3.3. Aufnahmeverfahren und Verfahrensschritte der „Durchführungsbestimmungen der Dorf- und Stadterneuerung, der Gemeinde21 und der Kleinregionen in Niederösterreich“ erstellt.

(siehe www.raumordnung-noe.at)



1 VORWORTE

1.1 Gemeinde



Die Marktgemeinde Bischofstetten möchte nun nach vielen Jahren wieder aktiv in die Landesaktion der Dorferneuerung einsteigen. Mit großem Interesse habe ich die Leitbilderstellung verfolgt, bei der viele BürgerInnen der Gemeinde aktiv mitgewirkt haben sowie ihre Ideen, Meinungen und Wünsche miteinbrachten. Mit dem vorliegenden Leitbild haben wir eine Richtlinie erarbeitet, an deren Umsetzung wir in den nächsten Jahren arbeiten werden. Wir werden uns nach Kräften bemühen, die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde noch weiter zu stärken und auszubauen. Die Verwirklichung der Projektideen ist allerdings auch von den finanziellen und personellen Ressourcen der Gemeinde abhängig und kann daher nur schrittweise erfolgen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei unserem seit Jahrzehnten aktiven Dorferneuerungsverein, insbesondere bei der Obfrau Beatrix Schmidt-Senger, für die Arbeit bedanken. Mein Dank gilt auch allen BürgerInnen, die bei der Leitbilderstellung mitgearbeitet haben und sich auch künftig bei der weiteren Projektentwicklung und –umsetzung einbringen. Nicht zuletzt bedanke ich mich bei der NÖ.Regional.GmbH und Frau Mag.^a Irene Kerschbaumer für die Prozessbegleitung sowie beim Land NÖ für die finanzielle Unterstützung.

Wir sehen einer spannenden Zukunft entgegen und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und Projektumsetzung!

Ihr Bürgermeister

Ing. Reinhard Hager

1.2 Dorferneuerungsverein



Seit 2001, als ich Obfrau der Dorferneuerung Bischofstetten wurde, haben wir als Team schon viele kleine und große Projekte geplant und auch realisiert. Unser Ziel bei Projekten war und ist immer dahin ausgerichtet, dass wir überparteilich und im Sinne der Gemeinschaft agieren.

Viele Projekte waren und sind wiederkehrend. Eine spezielle Herausforderung ist unsere vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung, die nun schon in der 66. Auflage erschienen ist und bei der acht Vereine ihre Beiträge mitgestalten.

Viele kleinere Planungs- und Gestaltungsprojekte hat das Team der Dorferneuerung begleitet - diese alle aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

Besonders hervorheben möchte ich den Pfarrbrunnen, den wir aufgrund der vorhandenen alten Steinummantelung für die nächste Generation als Schauobjekt mit einer Glaspypyramide überdacht haben und so sichtbar gemacht wurde, wie frühere Generationen Brunnen gebaut haben.

Natürlich blickt die Dorferneuerung Bischofstetten auch in die Zukunft. So wurden wir von der Gemeinde eingeladen, mit Ideen und Vorschlägen beim Gestalten der Außenflächen im Grünbereich des neuen Dorfzentrums mitzumachen. Obwohl unser Verein aus einem relativ kleinen Team besteht, sind wir stolz, bei diesem so wichtigen Projekt für Bischofstetten unseren Beitrag leisten zu können.

Mit dem Ansuchen um Aufnahme in die NÖ. Landesaktion der Dorferneuerung war nun als erster Schritt die Erstellung eines Leitbildes mit BürgerInnenbeteiligung erforderlich. In drei Workshops setzten wir uns intensiv mit unserer Heimatgemeinde auseinander. Die daraus resultierenden Leitsätze und Maßnahmen sind nun eine Orientierungshilfe für die kommenden Jahre.

Die Dorferneuerung Bischofstetten freut sich auf die Herausforderungen der Zukunft und die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Bischofstetten.

Beatrix Schmidt-Senger

Obfrau



2 EINLEITUNG

Die ganzheitliche Dorferneuerung umfasst wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Aspekte, hat ihren Schwerpunkt in der örtlichen und kommunalen Daseinsvorsorge und ist bestrebt, die Bereitschaft der Bewohnerinnen und Bewohner wachzurufen, mit ihren eigenen Kräften eine Verbesserung der Lebensqualität im Ort anzustreben und die Eigenverantwortung für den Lebensraum zu erhöhen.

Für die zukünftigen **Dorferneuerungsaktivitäten in der Marktgemeinde Bischofstetten** bildet das **Leitbild** die Grundlage. Das vorliegende Leitbild wurde in Zusammenarbeit von GemeindevertreterInnen, dem Dorferneuerungsverein und der Bevölkerung unter Moderation einer Regionalberaterin der NÖ.Regional.GmbH erstellt.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung im gesamten Gemeindegebiet wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** erarbeitet.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der AkteurInnen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Damit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Weiterführende Informationen zur Hauptregionsstrategie 2024: www.noeregional.at



3 DARSTELLUNG DER AUSGANGSSITUATION

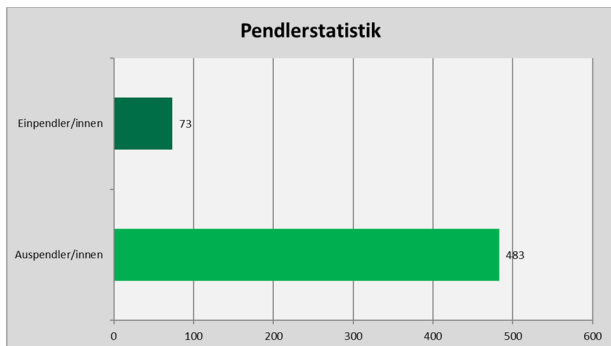
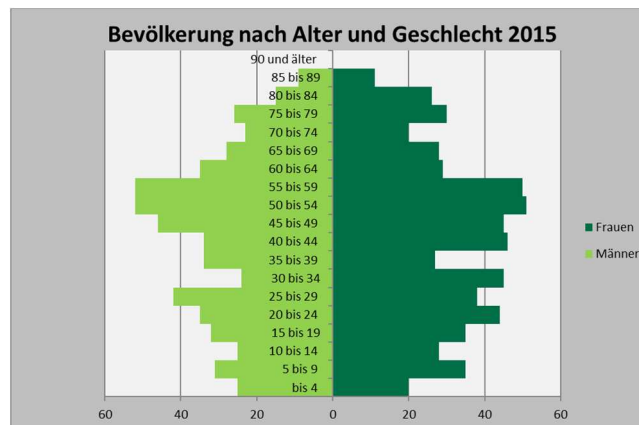
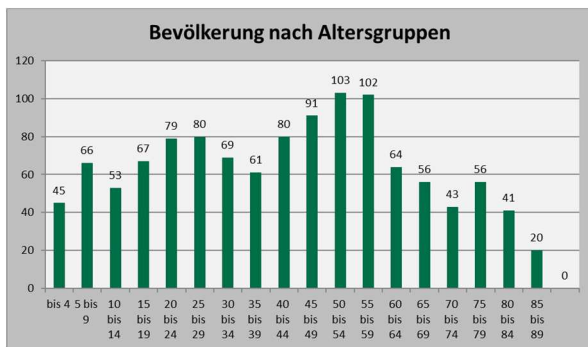
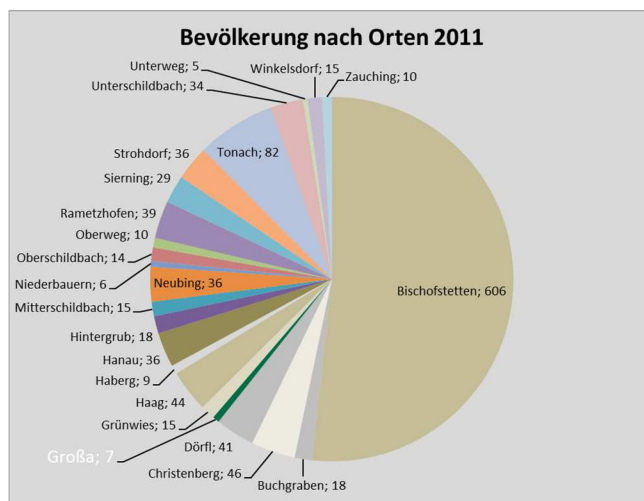
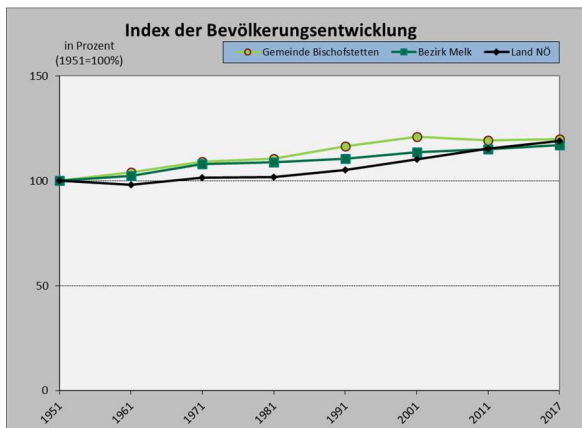
3.1 Basisdaten der Marktgemeinde Bischofstetten

Das Bearbeitungsgebiet umfasst die gesamte Gemeinde, die aus nur 1 Katastralgemeinde besteht

Politischer Bezirk:	Melk
EinwohnerInnen: davon Hauptwohnsitze:	1.335 1.195
Bevölkerungsdichte:	60 Einwohner pro km ²
1 Katastralgemeinde mit 23 Ortschaften:	Bischofstetten, Buchgraben, Christenberg, Dörfel, Große, Grünwies, Haag, Haberg, Hanau, Hintergrub, Mitterschildbach, Neubing, Niederbauern, Oberschildbach, Oberweg, Rametzhofen, Sierning, Strohdorf, Tonach, Unterschildbach, Unterweg, Winkelsdorf, Zauching
Lage:	Im Mostviertel, südlich der A1, zwischen Loosdorf und St. Pölten ➤ St Pölten 18,8 km ➤ Ober-Grafendorf 7,8 km ➤ Mank 10,9 km ➤ Melk (Bezirkshauptstadt) 20,1 km ➤ Loosdorf 15 km
Fläche:	19,1 km ²
Höhe:	274 m ü.A.
Mandate:	11 ÖVP, 8 SPÖ; Bgm. Ing. Reinhard Hager seit 2009
Institutionen:	Kindergarten, Volksschule, röm.-kath. Pfarre, Feuerwehr
Soziale Einrichtungen:	Essen auf Rädern vom Roten Kreuz; Mutter/Eltern-Beratung; derzeit leider keine Tagesmutter verfügbar; Gesunde Gemeinde; Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und in der Volksschule; Bewegungsferienspiel (mit Einbindung der Vereine);
Vereine:	Gut funktionierendes Vereinsleben mit 20 Vereinen!
Freizeiteinrichtungen:	Kinderspielplatz, Bewegungs- und Begegnungsfläche, Fußballplatz, Skaterplatz, Asphalt-Stockbahnen, Beachvolleyballplatz, private Reitbetriebe, Wanderwegenetz, Radwege.
Wirtschaftsbetriebe:	55, darunter 2 Gasthäuser 1 Nahversorger (ADEG), 1 prakt. Ärztin 2010: 33 land- und forstwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe
Kooperationen:	Kleinregion Hoch6 Leaderregion Mostviertel Mitte Neue Mittelschule Kilb Polytechnische Schule Mank-Melk Musikschulverband: Ober-Grafendorf-Bischofstetten-St. Margarethen/Sierning
Mitgliedschaften:	Gesunde Gemeinde, Klimabündnisgemeinde, Mobilitätsgemeinde



3.2 Grafiken zu Bevölkerung in der Gemeinde



Quelle der Daten: Statistisches Zentralamt



3.3 Ausgangssituation

Die Marktgemeinde Bischofstetten möchte sich als Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität profilieren. Die hohe Lebensqualität soll der eingesessenen und älteren Bevölkerung zu Gute kommen. Die herausfordernde Zielsetzung liegt jedoch auf dem Bestreben, die jüngere Bevölkerung in Bischofstetten zu halten, damit sie diese Gemeinde zu ihrem Lebensmittelpunkt macht. Die schöne Landschaft, die geringe Distanz zu den nächst größeren Gemeinden (St. Pölten, Melk, Loosdorf) und daher auch die Möglichkeit, dort Beschäftigung zu finden sowie das ländliche Zusammen- und Vereinsleben sprechen eindeutig für Bischofstetten. Die Marktgemeinde ist stets gefordert, mit Infrastruktureinrichtungen und Unterstützung von Vereinen und Wirtschaftsbetrieben eine möglichst hohe Lebensqualität zu schaffen.

Zentralörtliche Funktion

Bischofstetten ist eine Wohngemeinde und nutzt die Nähe zu den umliegenden Städten und Gemeinden.

Vorangegangene Aktivphase(n), raumrelevante Konzepte/Strategien:

2003 wurde vom Dorferneuerungsverein ein Leitbild in Eigenregie (ohne Prozessbegleitung) erarbeitet.

Ein Entwicklungskonzept der Gemeinde ist derzeit im Entstehen.

Es gibt einen regelmäßigen und intensiven Austausch mit den Nachbargemeinden in der Kleinregion. Es wurde aber keine Kleinregionsstrategie erarbeitet.

3.4 Finanzkraft der Gemeinde

Ordentlicher Haushalt 2016:

Einnahmen: € 2.040.000,--

Ausgaben: € 1.726.000,--

Außerordentlicher Haushalt 2016:

Einnahmen: € 256.000,--

Ausgaben: € 205.000,--

Bonitätsranking österreichischer Gemeinden 2016: Rang 54



4 ERSTELLUNG DES LEITBILDES

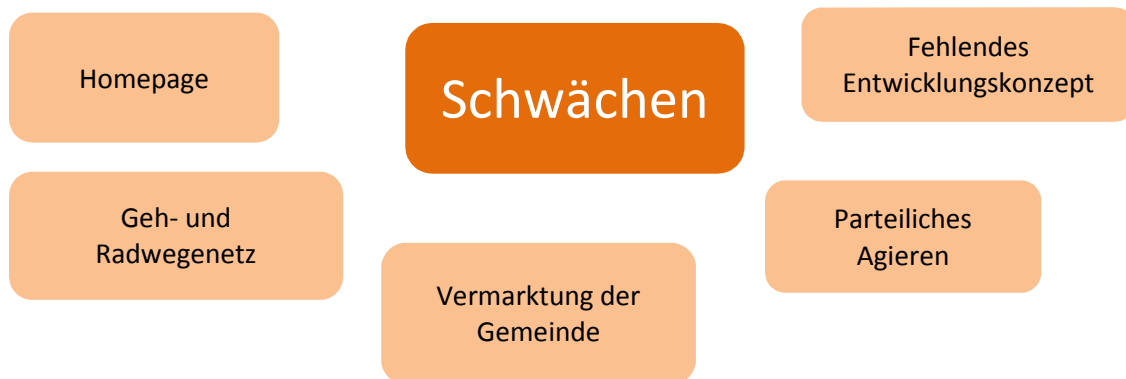
4.1 Übersicht über den Leitbildprozess

Erstinformation über Wiedereinstieg	16. März 2018
Erstellung Kurzkonzept mit Gemeindevorstand und Vorstand des Dorferneuerungsvereins	10. April 2018 / 10 TeilnehmerInnen
Gemeinderatsbeschluss über das erstellte Kurzkonzept und Antrag um Aufnahme in die Landesaktion NÖ Dorferneuerung	28. Juni 2018 - einstimmig
Aufnahme in die NÖ Landesaktion Dorferneuerung	1. Jänner 2019
1. Leitbildworkshop	12. Juli 2018 / 43 TeilnehmerInnen
2. Leitbildworkshop	13. September 2018 / 14 TeilnehmerInnen
3. Leitbildworkshop	18. Oktober 2018 / 17 TeilnehmerInnen
Beschluss des Leitbildes im Gemeinderat	12. Dezember 2018
Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Gemeindeforum, regionale Zeitungen, etc.)	Jeweils vor den drei Workshop-Terminen.
beauftragte Firma für die Prozessbegleitung	NÖ.Regional.GmbH

Die Erarbeitung des Kurzkonzeptes mit dem Gemeindevorstand und dem Vorstand des Dorferneuerungsvereins war ein erster wichtiger Schritt zur Leitbilderstellung. Da hierbei jedoch nicht die gesamte Bevölkerung eingeladen war, wurde die Aufnahme der Gemeinde in die Landesaktion von Seiten der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung abgelehnt. Das 2. Halbjahr 2018 wurde nun trotzdem wie geplant zur Fertigstellung des Leitbildes genutzt. Zu den drei von der Landesgeschäftsstelle geforderten Workshops waren nun alle GemeindebürgerInnen eingeladen. Die rege Teilnahme an den Workshops und die engagierte Mitarbeit wirkten sich positiv auf das vorliegende Leitbild aus.



4.2 Stärken und Schwächen





5 VISION, STRATEGIE UND LEITZIELE

Die wurden im Einklang mit den Schwerpunkten der Aktion NÖ Dorferneuerung und den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie Mostviertel formuliert.

Vision

Ein Ort lebt's vor

Die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde und das harmonische und erfüllte Gemeinschaftsleben veranlasst junge BürgerInnen ihren Lebensmittelpunkt in Bischofstetten beizubehalten und junge Familien, nach Bischofstetten zu kommen.

Strategie

Wir entwickeln ein multifunktionales Dorfzentrum als Ort der Gemeinschaft.

Das Freizeitangebot wird vor allem in jenen Bereichen erweitert, wo das bewusste Genießen unserer wunderschönen Landschaft in den Fokus rückt.

Leitziele

Siedeln, Bauen, Wohnen: „... do mog i bleib'n“

Bischofstetten positioniert sich positiv als Wohngemeinde mit einer attraktiven Infrastruktur, der ruhigen und grünen Lage und der Nähe zu großen Gemeinden und Städten. Mit der aktiven Raumordnungspolitik der Gemeinde sind leistbare und auf die Bedürfnisse der Wohnraumsuchenden Wohnungen und Flächen vorhanden. Dabei wird auf eine ressourcenschonende Verwendung des Bodens geachtet und in bebauten Bereichen nachverdichtet.

Wirtschaft & Infrastruktur: Zielstrebig in die Zukunft

Die Erhaltung und die Weiterentwicklung der Infrastruktur, vor allem der Ausbau des Breitband-Internetzuganges sind wichtige Voraussetzungen für die Wirtschaft in der Gemeinde. Der Zusammenhalt und der Austausch der Wirtschaftsbetriebe wird im Unternehmertreff gestärkt. Die Einführung einer eigenen Bischofstettner Währung unterstützt heimische Betriebe.

Klimaschutz, Mobilität, Umwelt: Wir zeigen es vor!

Durch aktiven Umwelt- und Klimaschutz erhalten wir unsere wundervolle Kulturlandschaft und unser Leben in unbeschwerter Natur. Wir setzen Angebote und schaffen Anreize, damit die schöne Natur in der eigenen Gemeinde von vielen Menschen bewusst genutzt wird. Die Forcierung des Geh- und Radverkehrs ist eine Maßnahme des Klimaschutzes und der Gesundheitsvorsorge der Bürger/innen. Die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs oder die Nutzung von alternativen Möglichkeiten werden laufend weiter entwickelt.

Freizeit, Naherholung: Bewegung und Ruhe in unbeschwerter Natur

Das engagierte und aktive Vereinsleben fördert die Gemeinschaft und Geselligkeit in der Gemeinde. Das vielfältige Freizeitangebot wird vor allem in jenen Bereichen erweitert, bei denen das bewusste Genießen der schönen Landschaft und der gesunden Natur im Mittelpunkt steht.



Soziale Dorferneuerung: Alt und Jung gemeinsam

Durch das bewusste Leben der Traditionen, gemeinsames Feiern von Festen und das aktive Vereinsleben werden die Generationen miteinander vernetzt. Dabei wird auch bewusst auf die Integration von Zuzüglern geachtet. Die Wertschätzung des Ehrenamtes und die Jugendarbeit werden forciert. Ein aktives und geselliges Leben in der Gemeinschaft fördern das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt.



6 IDEEN UND PROJEKTE

Projektideen wurden bei der Erstellung des Kurzkonzeptes und beim 1. Leitbildworkshop gesammelt. Beim 2. Leitbildworkshop wurden die Projektideen verdichtet. Die Anwesenden bewerteten die 26 Projekte mit je 12 Punkten nach ihrer persönlichen Wichtigkeit derselben, wobei max. 2 Punkte pro Person und pro Projekt vergeben worden sind. Daraus ergab sich folgende Gesamtbewertung:

Nr.	Projektname	Bereich	Bewertung
1	Dorfplatzgestaltung mit Bürgerbeteiligung	Freizeit, Naherholung	12
2	Anbindung Dorfzentrum an den Radweg	Klimaschutz, Mobilität, Umwelt	11
	Vereinsstammtisch – überparteilich	Soziale Dorferneuerung	11
	Platzgestaltung Mehrzweckhalle	Freizeit, Naherholung	11
	Ausstattung Dorfzentrum	Freizeit, Naherholung	11
6	Raumordnung, Baulandoptimierung	Siedeln, Bauen, Wohnen	10
	Verwendung Freifläche Bahnacker (+Dörrhaus)	Freizeit, Naherholung	10
8	Ausbau Breitband	Wirtschaft, Infrastruktur	9
	Info-Point	Wirtschaft, Infrastruktur	9
	Rad-/Gehwegstreifen nach Blumental, Tonach	Klimaschutz, Mobilität, Umwelt	9
11	Motorik-Stationen Mostbrunnen an den Wanderwegen	Freizeit, Naherholung	8
	Multifunktionale Überdachung der Stockbahn	Freizeit, Naherholung	8
	Gelebter Austausch der Generationen	Soziale Dorferneuerung	8
14	Bischofstettner Unternehmertreff – Bischofshilling	Wirtschaft, Infrastruktur	7
15	Neue Gemeinde-Website	Wirtschaft, Infrastruktur	6
	Panoramaschaubild Hamesberg	Freizeit, Naherholung	6
17	Kinderbetreuung	Wirtschaft, Infrastruktur	5
	Übernachtungsmöglichkeiten	Wirtschaft, Infrastruktur	5
	Fußgängerwege attraktiver gestalten	Klimaschutz, Mobilität, Umwelt	5
	Grünraumgestaltung im Kindergarten-Bereich	Siedeln, Bauen, Wohnen	5
	Weihnachtsbeleuchtung	Wirtschaft, Infrastruktur	5
22	Sammeltaxi	Klimaschutz, Mobilität, Umwelt	3
	Themenabende	Soziale Dorferneuerung	3
24	Wanderkarte	Freizeit, Naherholung	2
25	Freizeitanlage für Jugendliche (13.-,14.-jährige)	Freizeit, Naherholung	1
	Pfarrhof als Kulturzentrum	Freizeit, Naherholung	1
26	Außengestaltung rechts und links der Aufbahnhalle	Soziale Dorferneuerung	0

**Die Projektideen im Detail:**

Projekt	Dorfplatzgestaltung mit Bürgerbeteiligung
Ausgangslage/Bestand	Baustelle
Projekthalt/Ziel	Gestaltung der freien Fläche die über die Parkplatznutzung hinausgeht z.B. Dorfbrunnen, Blumentröge, Gestaltung für Advent, Gestaltung der Grünflächen, Wappen mit Pflastersteinen
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Lokalausweis nachdem das Gebäude und der Platz fertig gestellt sind.
Wer arbeitet mit?	Projektleitung und Mitarbeit: Gemeinde und DEV
Planungs- und Umsetzungszeitraum	2019

Projekt	Anbindung Dorfzentrum an den Radweg
Ausgangslage/Bestand	Radweg endet bei einer Stichstraße ohne direkten Weg zum Dorfzentrum und ohne Parkplatz bzw. für Radabstellfläche. Fremde suchen Start/Beginn des Radweges usw. Infotafel – Grafik – Kaffee/Trinkgelegenheit und Toiletten fehlen
Projekthalt/Ziel	Dorfzentrum ist prädestiniert für Radweg – Start
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Teilstück vom derzeitigen Start/Ende bis zum Dorfzentrum gehört fertig gestellt mit Beschriftungstafeln/Skizze vom Radweg und diverse Infos versehen. Papierkörbe, WC, ev. kleine Box mit Zubehör für Reparatur Bankerl für Kurzstopps oder Fußgänger
Wer arbeitet mit?	Projektleitung und Mitarbeit: Gemeinde und DEV
Planungs- und Umsetzungszeitraum	Frühjahr 2019

Projekt	Platzgestaltung Mehrzweckhalle
Ausgangslage/Bestand	Zur Zeit eine riesige Schotterfläche ohne jede Gestaltung
Projekthalt/Ziel	Errichtung eines schönen und funktionellen Vorplatzes für die Mehrzweckhalle und den Fußballplatz, Sportanlage Parkplatz, Abstellplätze Fahrräder, e-Tankstelle, Grüninseln, Bäume, Abfallkörbe, Beleuchtung, Strom, Wasser
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Besichtigung von Referenzprojekten Erstellung mehrerer Konzepte für Umsetzung Einbindung der Bevölkerung bei der Auswahl der Varianten Kostenvoranschläge für Umsetzung Wegweiser für Infopoint
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Gemeinde Mitarbeit: Dorferneuerung, Union Beteiligte Organisationen: Feuerwehr, Musik
Planungs- und Umsetzungszeitraum	2020



Projekt	Ausstattung Dorfzentrum
Ausgangslage/Bestand	Derzeit noch ohne Ausstattung weil Neuerrichtung
Projekthalt/Ziel	Funktionale, moderne, komfortable, qualitativ hochwertige – aber preislich im Rahmen – Ausstattung. Vielseitig einsetzbar für unterschiedliche Veranstaltungen.
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Planung und Konzept, Kosten einholen, Bemusterung zur Entscheidungsfindung, Beschlussfassung
Wer arbeitet mit?	Projektleitung und Mitarbeit: Arbeitsgruppe-Dorfzentrum, Bauausschuss
Planungs- und Umsetzungszeitraum	01/2019 spätestens

Projekt	Raumordnung, Baulandoptimierung
Ausgangslage/Bestand	hoher Bodenverbrauch in Österreich große Baulücken bei Erschließungsproblemen im Gemeindegebiet (außen – Rotten) Hortung von Bauland
Projekthalt/Ziel	Gewidmetes Bauland versteuern (auch unbebaut) – ersten 5 Jahre x % und ab 5 Jahre volle Steuern für das Grundstück – Aufschließungsbeitrag Beispiel Oberösterreich. Leerstandsmanagement – erfassen von Leerstände – Anzeige für Mehrparteienstrukturen im kleinen Kreis (z.B. aus Einfamilienhaus werden 3 Wohnungen). Nachverdichten Bewusstseinsbildung für alle !!! (Grundeigentümer, Interessenten, Mieter, Jugend)
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Erfassung des IST-Standes Animation zum Baustart Aktive Bodenpolitik vonseiten der Gemeinde Absprache Nachbargemeinde
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Gemeinde Mitarbeit: interessierte Bürger, Grundeigentümer Beteiligte Organisationen: RP Büro Schedlmayr, Dorferneuerung
Planungs- und Umsetzungszeitraum	Laufend, Nachverdichten in den nächsten 5 Jahren



Projekt	Verwendung Freifläche Bahnacker (+ Dörrhaus)
Ausgangslage/Bestand	Die Marktgemeinde Bischofstetten erwarb von der NÖVOG eine Begleitfläche zum Bahndamm „Krumpe“. Früher wurde der Acker landwirtschaftlich genutzt.
Projekthalt/Ziel	Schaffung einer öffentlichen Einrichtung. Schaffung einer Freizeitanlage.
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Ideensammlung mit Bürgern Vorentwurf, Planung Errichtung
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Gemeinde Mitarbeit: Bürger, Gemeindevertretung Beteiligte Organisationen: Gemeinde, diverse Vereine
Planungs- und Umsetzungszeitraum	2020 bis 2022

Projekt	Info-Point beim Dorfzentrum
Ausgangslage/Bestand	Derzeit gibt es nur einen groben und nicht aktuellen Schauplan neben der Straße.
Projekthalt/Ziel	Errichtung eines Info-Points beim Dorfzentrum, Plan Bischofstetten und Umgebung, Info über Gewerbebetriebe, Freizeitanlagen, Wanderwege, öffentliches WC, Bildschirm mit Info über Veranstaltungen, Info über Übernachtungsmöglichkeiten. Ausflugsziele in der Umgebung.
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Besichtigung von Referenzprojekten Ideensammlung für Umsetzung
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Gemeinde Mitarbeit: Dorferneuerung
Planungs- und Umsetzungszeitraum	2020

Projekt	Rad-/Gehwegstreifen nach Blumental, Tonach
Ausgangslage/Bestand	Gefährliche Strecke für Fußgeher und Radfahrer. Siedlungen die nicht angebunden sind ans Fußwegenetz.
Projekthalt/Ziel	Rad- und Gehweg bis nach Dörfel – Hangsicherung mit ingenieurbio-logischer Bauweise (z.B. bewehrte Erde) - bauliche Trennung von der Landstraße (Erhöhung) Geschwindigkeitsbegrenzung Gehweg alternativ entkoppelt von der Straße
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Planung Gespräche mit Grundstücksbesitzer
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Straßenmeisterei, Land NÖ Mitarbeit: Gemeinde
Planungs- und Umsetzungszeitraum	nächsten 2 Jahre – bis 2020



Projekt	Motorik-Stationen Mostbrunnen an den Wanderwegen
Ausgangslage/Bestand	Wanderwege oder Attraktionen vorhanden
Projekthalt/Ziel	Ansporn zu Wanderungen Bestehende Wege attraktivieren Schaffung Rastplatz Arbeiten aus Holz umsetzen Spaß und Fitness für jedes Alter/Familien
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Aufstellungsorte Art der Stationen Material definieren Bewerbung Pflege und Wartung
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Naturfreunde, interessierte Personen die handwerklich begabt sind Mitarbeit: Vereine und private Interessierte
Planungs- und Umsetzungszeitraum	bis 2022

Projekt	Multifunktionale Überdachung der Stockbahn
Ausgangslage/Bestand	Der Stockplatz ist ein reiner Freiluftplatz nicht immer nutzbar witterungsbedingt (Regen, Schnee). Vereinsleben beleben, Hobbyturnier – Vereinsturnier – Geschäftsturnier – Damenturnier.
Projekthalt/Ziel	Wetterunabhängiger Sportplatz (für Meisterschaftsbetrieb) Diverse Ausweichmöglichkeiten für Vereine – Veranstaltungen Spielfläche für Kinder (Ferienspiele, Kindergarten, Schule) Bogenschießen Eislaufplatz Winter Möglichkeit Nutzung einer Photovoltaikfläche Zusätzliche Nutzen Schonung des Asphaltes – der Anlage
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Aufstellen der Überdachung – montieren Beleuchtung Beleuchtung Beachvolleyballplatz Seitliche Verblechung - Abgrenzung zum Beachvolleyballplatz
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Union Mitarbeit: Mitglieder der Union – Dorferneuerung und andere Vereine Beteiligte Organisationen: andere Vereine – Bürgerbeteiligung
Planungs- und Umsetzungszeitraum	1 bis 2 Jahre



Projekt	Bischofstettner Unternehmertreff – Bischofschilling
Ausgangslage/Bestand	Kaufkraftabfluss stoppen Namen „Bischof-Schilling“ kreiert Umrechnungsfaktor 1:1
Projekthalt/Ziel	Um das Wirtschaftsleben in der Marktgemeinde zu beleben. Die Bürger dazu zu bewegen mehr in der Gemeinde einzukaufen. Die Kaufkraft in der Gemeinde zu halten. Die Nahversorgung zu stärken. Identität „Bischof“ stärken Form der Münze – Wabe Rückseite – Wappen (GR)
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Entwurf/Design Prägewerkzeug/Hersteller Verrechnungsmodalität, fortlaufende Nummer Präsentation/Bewerbung – auch in den Nachbargemeinden
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Wirtschaft/Gewerbe Mitarbeit: Gemeinde, AG - DZ Beteiligte Organisationen: Wirtschaft/Gewerbe
Planungs- und Umsetzungszeitraum	ab sofort bis Frühjahr 2019

Projekt	Außenflächen rechts und links der Aufbahrungshalle
Ausgangslage/Bestand	Wildwuchs von Sträuchern - beidseitig unansehnlicher Bestand bzw. Bereich beim jeweiligen Eingang zum Friedhof
Projekthalt/Ziel	Da sich diese Außenfläche zwischen Aufbahrungshalle und dem Eingang zum Friedhof befindet, sowie dem Kindergarten wird schon lange eine Umgestaltung von der Bevölkerung gewünscht.
Meilensteine (Arbeiten, die zu erledigen sind)	Entwurf/Design/Planung Säuberung des aktuellen Platzes vom aktuellen Bewuchs Neugestaltung und Errichtung - Kiesbett - Kleinwüchsige Sträucher - Sitzgelegenheit (Schaffung von Rastplatz bei Beerdigungen)
Wer arbeitet mit?	Projektleitung: Gemeinde und Dorferneuerung Mitarbeit: Dorferneuerung und Bürger sowie Baggerfirma Beteiligte Organisationen: Gemeinde, Dorferneuerung
Planungs- und Umsetzungszeitraum	2019



7 KONTAKTE

Ansprechpersonen	
Bürgermeister	Ing. Reinhard Hager, Tel. 02748 / 82 18 gemeinde@bischofstetten.gv.at
Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung	Amtsleiterin Elisabeth Punz, Tel. 02748 / 82 18 gemeinde@bischofstetten.gv.at
Dorferneuerungsverein Vereinsobfrau	Beatrix Schmidt-Senger, Tel. 0699 / 1707 1808 Schmidt-senger@chello.at



8 ANHANG

8.1 Stärken-Schwächen-Analyse

Die Stärken und Schwächen wurden am 1. Workshop für die Leitbilderstellung in Arbeitsgruppen für folgende Themenbereiche erarbeitet:

- Siedeln, Bauen, Wohnen
- Wirtschaft & Infrastruktur
- Klimaschutz, Mobilität, Umwelt
- Freizeit, Naherholung
- Soziale Dorferneuerung

Siedeln, Bauen, Wohnen	
+	-
Autobahnnähe	Baugrundproblem
Stadtnähe	Kein Bebauungsplan
Grundversorgung gegeben	Baurechtsgründe
	Keine Betriebsgründe
	Baugrundfixpreise
	Siedlungskonzept
	Keine Gehwege zum Ort
	Wohnungen nicht leistbar
	Startwohnungen fehlen
	Schriftlich Preise vereinbaren
	Fremdenverkehr (Wohnungen)
	Aktualisieren der Homepage

Wirtschaft & Infrastruktur	
+	-
Unternehmerstammtisch	Zu wenig intakte Gießkannen am Friedhof
Gute Erreichbarkeit der Gemeinde	Mitfahrbörse; E-Auto – Car-Sharing (Stopperbank)
Hauptstadtnähe	Förderungen PV + Batteriespeicher
Bestehender Rad-Gehweg von Bischofstetten nach Mank	Mehr Zebrastreifen (=sichere Wege)
Tut-gut-Weg	Durchgehender Radweg
Neues Dorfzentrum ab 01/2019	Zu wenig öffentliche Verkehrsanbindungen
Moderne Nahversorgung im Dorfzentrum	Raika schließt
Gutes Straßen- und Kanalnetz (nicht alt)	Keine Nächtigungsmöglichkeiten in Bischofstetten (Zimmer)
Arzt und Apotheke im Dorfzentrum	Kein akzeptables Internet (=Hemmer)
	wenig Betriebe
	Betriebsgründe
	Baumpflege entlang der B29
	Mistkübel im Gemeindegebiet öfter entleeren!
	Gehsteigsanierungen
	Zu wenig Hundekotsackerl
	Gehsteiglückenschluss Tonach-Tonach
	Offizieller Schaukasten für Patenzettel am Friedhof



Klimaschutz, Mobilität, Umwelt	
+	-
Erneuerbare Energie (Photovoltaik) auf öffentlichen Gebäuden	Windenergie
Fernwärme/Biomasseheizwerk	E-Tankstelle
Straßenbeleuchtung - Umstellung auf LED-Laternen	E-Fahrzeuge für Gemeinde
Busverbindung nach St. Pölten	Fahrplan St. Pölten nach Bischofstetten
Radweg nach Kilb, Mank	Keine Verbindung nach Melk (Behördenwege/Arzt)
Keine Industrie/Gewerbebetriebe, die die Luft verschmutzen -> positive Lebensqualität	Radweg nach Obergrafendorf
Mülltrennung	Grünschnitt kostenpflichtig
Sauberer Ort	Verkehrsaufkommen durch LKW erhöht auf Nebenstraßen
Infrastruktur für Entsorgung von Sonder- oder Sperrmüll vorhanden	Klimabündnisgemeinde ? zu wenig Infos/Förderungen
Ortsbildpflege	

Freizeit/Naherholung	
+	-
Naherholungsgebiet Wald <ul style="list-style-type: none"> • Hochholz • Tonachholz • Steinleiten 	Wenig Karten- und Infomaterial zum Mitnehmen
Radfahren/Wandern <ul style="list-style-type: none"> • Feld-/Güterwege • Radweg! 	Wenig Platz für Radfahrer
Vielfältige Freizeitangebote durch aktive Vereine	Wenig offene (Jugend)Arbeit
Breites Angebot an Veranstaltungen	Fehlender „Treffpunkt“; Ort der Begegnung im Zentrum
Gute Information: WO ist WAS	Angebote für Aktivitäten wenig angenommen -> „Gemeinschaft“ fehlt
Angebot an „Treffpunkten“ vorhanden (z.B. Kinderspielplatz, Hubertuskapelle)	Angebot ist „schönwetterlastig“ ->Alternative?
	Bischofstetten wird unterschätzt – Marketing?

Soziale Dorferneuerung	
+	-
Gemeinsame Feste feiern	Jeweils die gleichen Freiwilligen (ausgelugt)
Buntes Vereinsleben	Veranstaltungsdichte
Möglichkeiten sich zu engagieren	„Nachwuchssorgen“ (Ausnahme: Musik, FF) aufgrund Überalterung im Ort
Wille zum Zusammenhalt vorhanden	Zu wenig überparteiliches Agieren
Traditionen leben	Motivation neue Mitglieder zu gewinnen in Vereinen
„sachtes Annähern“ von Pensionisten/Senioren	Zu wenig Anerkennung von freiwilliger Arbeit
Ferienspiel	
Nachbarschaftshilfe und -pflege	

9 STELLUNGNAHME



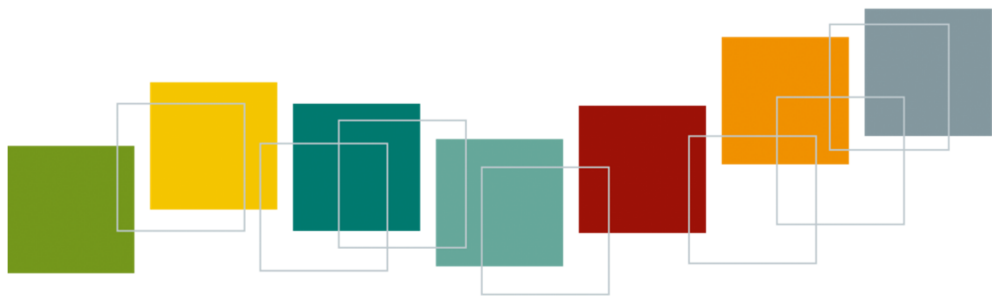
Mit dem neu entstehenden Dorfzentrum befindet sich Bischofstetten eindeutig im Aufbruch. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung der Wohlfühl- und Wohngemeinde und den Erhalt ihrer Nahversorgung. Rund um dieses Dorfzentrum ranken sich einige Projektideen, die sehr leidenschaftlich von den BürgerInnen in den Workshops zur Leitbilderstellung eingebracht wurden. Die Bevölkerungsbeteiligung dabei war sehr hoch.

Da die Gemeinde bereits vor vielen Jahren einmal aktiv in der Dorferneuerung war, besteht ein aktiver Dorferneuerungsverein. Die Obfrau Beatrix Schmidt-Senger leitet diesen Verein bereits seit 17 Jahren und konnte mit ihrem Team immer wieder Projekte umsetzen. Vorbildlich ist auch die periodische Vereinszeitung, bei der acht Vereine der Gemeinde mitwirken. Die daher bereits institutionalisierte BürgerInnenbeteiligung der Gemeinde wird in den kommenden Jahren mit der Entwicklung der Projektideen und deren Umsetzung noch weiter ausgebaut werden.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den GemeindevertreterInnen und BürgerInnen der Gemeinde Bischofstetten. Es ist mir ein besonderes Anliegen, sie bestmöglich bei ihren Projekten zu unterstützen und zu begleiten.

Mag.^a Irene Kerschbaumer

Prozessbegleiterin, NÖ.Regional.GmbH



NÖ.Regional.GmbH

www.noeregional.at

www.facebook.com/noe.regional

Hauptregion NÖ-Mitte

Büroleitung:

Johannes Wischenbart

0676 / 88591211

johannes.wischenbart@noeregional.at

Regionalberaterin:

Irene Kerschbaumer

0676 / 88591252

irene.kerschbaumer@noeregional.at

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

